

# KEPHISSOS VALLEY PROJECT. FORSCHUNGEN ZU MENSCH-UMLAND-BEZIEHUNGEN IN MITTELGRIECHENLAND

DAI Standort Abteilung Athen

Projektart Verbundforschung mit Teilprojekten

Laufzeit 2018 - 2024

Disziplinen Bauforschung, Geoarchäologie, Prähistorische und historische Archäologie

---

## METADATEN



Projektverantwortlicher Prof. Dr. Katja Sporn, Dr. Will Kennedy, M.A. Katerina Kock-Paraskeva

Adresse Fidiou 1 , 10678 Athen

Email Katja.Sporn@dainst.de

Team Ausgr.-Ing. Stefan Biernath, Hakon Rueckemann

Laufzeit 2018 - 2024

Projektart Verbundforschung mit Teilprojekten

Cluster/Forschungsplan ATH - Transformationen, ATH - Region und Struktur

Fokus Feldforschung, Verbundforschung

Disziplin Bauforschung, Geoarchäologie, Prähistorische und historische Archäologie

Methoden 3D-Dokumentation, Analoge zeichnerische Dokumentation, Digitale

Wir verwenden Cookies ausschließlich zur internen Analyse der Zugriffe auf unsere Website. Die Daten werden nicht weitergegeben oder zu sonstigen Zwecken genutzt. Weitere Informationen finden Sie in der [Datenschutzerklärung](#)

Alle zulassen

Ablehnen

 Einstellungen bearbeiten

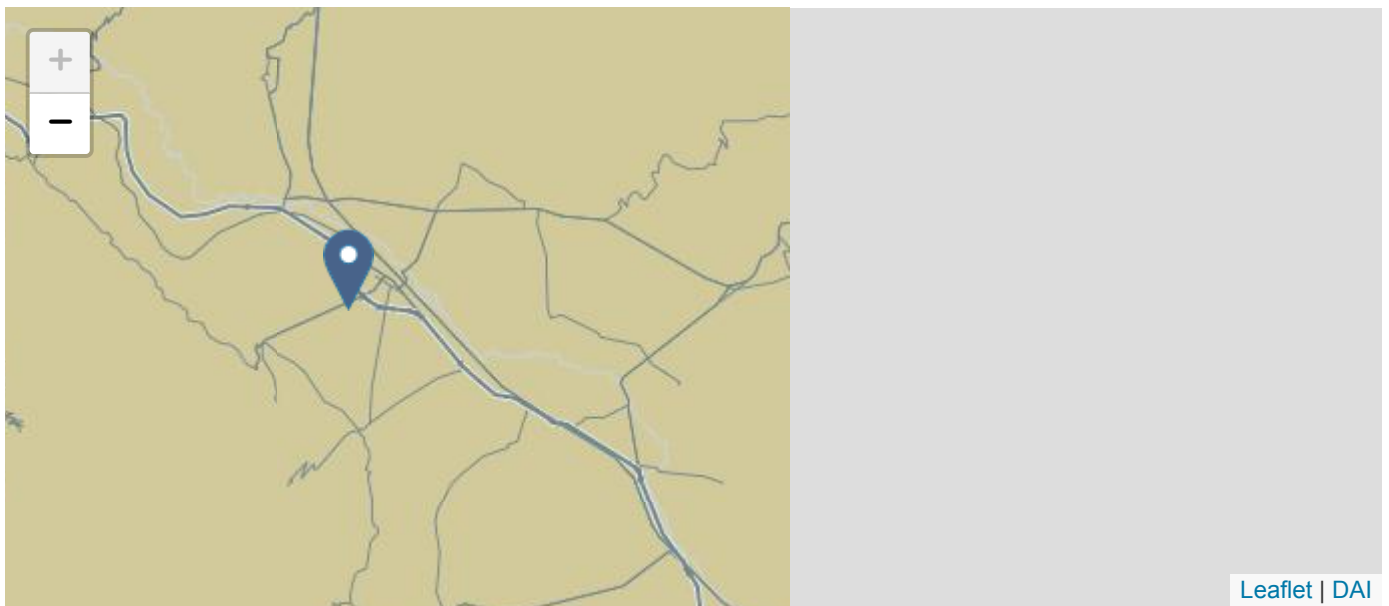
'Demokritos'), Institute of Materials Science, Laboratory of Archaeometry, Foundation for Research and Technology Hellas (FORTH), IMS, Geosystems Hellas S.A. (Greece), Universität Osnabrück, Institut für Geographie, Universität Heidelberg, Geographisches Institut, Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Institut für Geowissenschaften

Förderer Fritz Thyssen Stiftung für Wissenschaftsförderung

Schlagworte Klimaforschung, Landschaftsarchäologie, Siedlungsarchäologie, Landschaftsentwicklung, Installationen/Infrastruktur, Heiligtümer, Nekropolen, Landschaft

Projekt-ID 2676

Permalink <https://www.dainst.org/projekt/-/project-display/4464792>



## ÜBERBLICK

Im Kephissos-Tal finden seit 2018 in einem griechisch-deutschen Kooperationsprojekt mit der Ephorie von Fthiotis und Eurytania (Dr. Petros Kounouklas) interdisziplinäre Untersuchungen zur Siedlungs- und Landschaftsarchäologie in einem Areal von 145 Quadratkilometern statt. Es

Wir verwenden Cookies ausschließlich zur internen Analyse der Zugriffe auf unsere Website. Die Daten werden nicht weitergegeben oder zu sonstigen Zwecken genutzt. Weitere Informationen finden Sie in der [Datenschutzerklärung](#)



Einstellungen bearbeiten

Schwerpunkt der Untersuchungen liegt hierbei auf dem Zeitraum von der Stadtwerdung bis zur Spätantike, wobei gerade der Prozess und die Chronologie der Stadtwerdung in den einzelnen Regionen Griechenlands wichtige Forschungsfragen darstellen.

## RAUM & ZEIT

Phokis wird aufgrund seines stark gebirgigen Charakters mit dem dominanten Parnassos (2457 m) als Zentrum den ärmeren Agrarstaaten des antiken Griechenland zugerechnet. Das Ethnos der Phoker siedelte beiderseits des Parnassos in offenbar schon relativ früh städtisch ausgeprägten Orten. Im Landschaftsbild schlägt sich dies durch eine Reihe gut erhaltener Befestigungsanlagen nieder.



Den nordöstlichen Teil der Phokis liegt das Kephissos-Tal zwischen Parnassos und Kallidromos-Gebirge, der fruchtbarste Teil der sonst zerfurchten Region ist. Der Fluss Kephissos ist mit ca. 60 km Länge der wichtigste Fluss Zentralgriechenlands. Sein breites Flusstal war ein strategisch besonders bedeutsames Durchgangsgebiet zwischen Thessalien, Böotien und dem opountischen Lokris, das sich östlich jenseits des Kallidromos anschließt. Immer wieder war das Tal daher ein Ort entscheidender militärischer Auseinandersetzungen: auf den Feldzügen des Perserkönigs Xerxes 480 v. Chr., des makedonischen Königs Philip II. 338 v. Chr. und der römischen Generäle Titus Flamininus 198 v. Chr. und Sulla 86 v. Chr.

## FORSCHUNG

Wir verwenden Cookies ausschließlich zur internen Analyse der Zugriffe auf unsere Website. Die Daten werden nicht weitergegeben oder zu sonstigen Zwecken genutzt. Weitere Informationen finden Sie in der [Datenschutzerklärung](#)



Einstellungen bearbeiten

Einfluss anthropogene Grenzen wie etwa extraurbane Befestigungsbauten auf das Verhältnis von Stadt und Umland hatten.

## FORSCHUNGSGESCHICHTE

Im antiken Phokis haben bislang neben Notgrabungen kaum systematische Ausgrabungen stattgefunden. Ausnahmen bilden zwei bedeutende Heiligtümer: Das seit 1892 von der École Française d'Athènes ausgegrabene und in zahlreichen Bänden publizierte Heiligtum von Delphi und das Heiligtum von Kalapodi, das mit Unterbrechungen seit 1973 von dem Deutschen Archäologischen Institut in Athen erforscht wird. Nur in wenigen Kampagnen im späten 19. Jh. wurde – ebenfalls von der École Française d'Athènes – das Heiligtum der Athena Krania bei Elateia erforscht. Darüber hinaus wurde in den 1990er Jahren von einem griechisch-österreichischen Team in der spätbronzezeitlich-früheisenzeitlichen Nekropole von Elateia-Alonaki gegraben.



## FORSCHUNGSZIELE

Ziel des Forschungsprojekts ist die Analyse der Entwicklung der Siedlungen und der zugehörigen Aktionsräume (Heiligtümer, Nekropolen, Infrastruktur) in der Antike innerhalb ihres naturräumlichen Kontexts. Gerade die Frage, welche Auswirkungen neben historischen Begebenheiten auch natürliche oder anthropogene Ereignisse auf die Nutzung der fruchtbaren Felder beiderseits des Flusslaufs und die Relozierung von Siedlungen haben, ist dabei von großer Bedeutung. Ein chronologischer Schwerpunkt der Untersuchungen liegt hierbei auf dem Zeitraum von der Stadtwerdung bis zur Spätantike, wobei gerade der Prozess und die Chronologie der Stadtwerdung in den einzelnen Regionen Griechenlands wichtige Forschungsfragen darstellen.

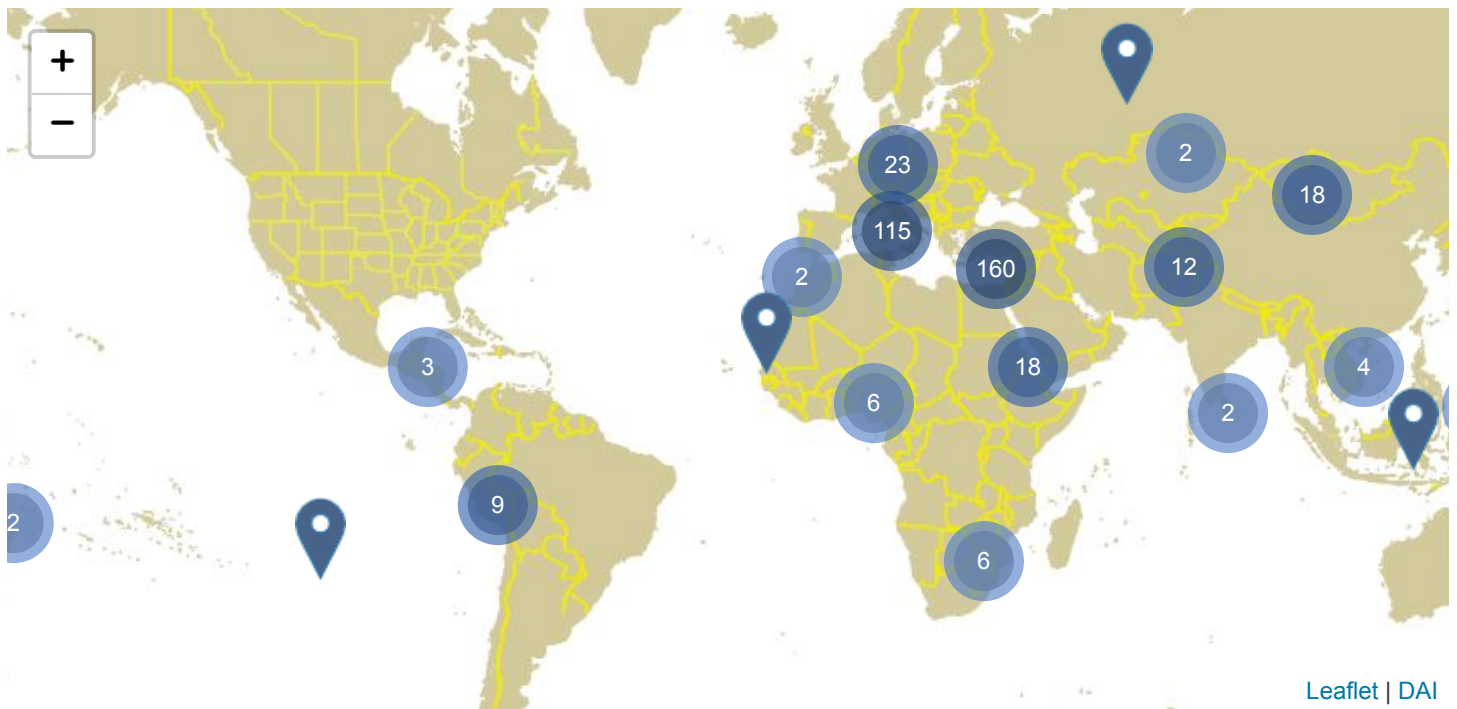
Wir verwenden Cookies ausschließlich zur internen Analyse der Zugriffe auf unsere Website. Die Daten werden nicht weitergegeben oder zu sonstigen Zwecken genutzt. Weitere Informationen finden Sie in der [Datenschutzerklärung](#)



Einstellungen bearbeiten

# KULTURERHALT

# VERNETZUNG



# ERGEBNISSE

Wir verwenden Cookies ausschließlich zur internen Analyse der Zugriffe auf unsere Website. Die Daten werden nicht weitergegeben oder zu sonstigen Zwecken genutzt. Weitere Informationen finden Sie in der [Datenschutzerklärung](#)



Einstellungen bearbeiten

Appendix, herausgegeben von K. Hallof, AM  
131/132, 2017, 323–370

K. Sporn – E. Laufer – P. Funke, »Mit  
Maßband und Bussole« – Geschichte und  
Würdigung des Manuskripts über eine  
Phokisreise im Jahr 1926 von Friedrich  
Schober und Erich Gose, AM 131/132, 2017,  
371–425

K. Sporn, Das fruchtbare Kephissostal. Wie  
sich die antike Landschaft Phokis  
verändert, Archäologie Weltweit 7.1, 2019,  
61–64

K. Sporn – P. Kounouklas – E. Laufer,  
Τοπογραφικές έρευνες στην κοιλάδα του  
Κηφισού, Αρχαιολογία και τέχνες 136,  
2021, 66–80

## PARTNER & FÖRDERER

### PARTNER

*Ephorie für Altertümer von Fthiotida und Evrytania*

*Ludwig-Maximilians-Universität (LMU) München*

*National Center for Scientific Research 'Demokritos'  
(NCSR 'Demokritos'), Institute of Materials Science,  
Laboratory of Archaeometry*

*Foundation for Research and Technology Hellas  
(FORTH), IMS*

*Geosystems Hellas S.A. (Geosys)*

*Universität Osnabrück, Institut für Geographie*

Wir verwenden Cookies ausschließlich zur internen Analyse der Zugriffe auf unsere Website. Die Daten werden nicht weitergegeben oder zu sonstigen Zwecken genutzt. Weitere Informationen finden Sie in der [Datenschutzerklärung](#)



Einstellungen bearbeiten

# TEAM

## DAI MITARBEITENDE



**Dr. Will Kennedy**

Referent für die Bibliothek

Will.Kennedy@dainst.de

+30 210 33 07 413



**M.A. Katerina Kock-Paraskeva**

Wissenschaftliche Hilfskraft Samos und Kalapodi

Katerina.Kock-Paraskeva@dainst.de



**Prof. Dr. Katja Sporn**

Leitende Direktorin Abteilung Athen

Katja.Sporn@dainst.de



**Ausgr.-Ing. Stefan Biernath**

Grabungstechniker, IT-Beauftragter und Ansprechpartner für

Forschungsdatenmanagement

Stefan.Biernath@dainst.de

Wir verwenden Cookies ausschließlich zur internen Analyse der Zugriffe auf unsere Website. Die Daten werden nicht weitergegeben oder zu sonstigen Zwecken genutzt. Weitere Informationen finden Sie in der [Datenschutzerklärung](#)



Einstellungen bearbeiten

## EXTERNE MITGLIEDER



Petros Kounouklas



Ioannis Bassiakos



Joachim Härtling



Salvatore Ortisi



Nikos Papadopoulos



Apostolos Sarris

Wir verwenden Cookies ausschließlich zur internen Analyse der Zugriffe auf unsere Website. Die Daten werden nicht weitergegeben oder zu sonstigen Zwecken genutzt. Weitere Informationen finden Sie in der [Datenschutzerklärung](#)



Einstellungen bearbeiten